

Einführung in die psychiatrische Epidemiologie

Geschichte, Suchfeld, Problemlage

H. HÄFNER

Inhaltsverzeichnis

1.	Geschichte	1
1.1	Epidemiologie und epidemische Erkrankungen.	1
1.2	Epidemiologie nicht epidemisch auftretender Massenerkrankungen.	3
1.3	Psychiatrische Epidemiologie im Schnittpunkt mehrerer Wissenschaften	4
1.4	Der soziologische Einstieg in die psychiatrische Epidemiologie.	6
1.5	Der psychiatrische Einstieg in die psychiatrische Epidemiologie.	9
1.6	Erste psychiatrische Bevölkerungsstudien (Surveys).	10
2.	Suchfeld und Problemlage	12
2.1	Psychiatrische Epidemiologie und klinische Psychiatrie.	12
2.1.1	Die Anwendung klinischer Untersuchungsmethoden in der Epidemiologie	13
2.1.2	Epidemiologische Voraussetzungen der Verallgemeinerung klinischer oder experimenteller Forschungsergebnisse.	15
2.2	Aufgaben der psychiatrischen Epidemiologie.	15
2.2.1	Allgemeine Epidemiologie.	15
2.2.2	Psychiatrische Epidemiologie.	16
2.2.3	Die abhängigen Variablen: seelische Gesundheit oder Krankheit als Inhalt des Suchfeldes.	16
2.2.4	Grenzzonen der psychiatrischen Epidemiologie.	17
2.2.4.1	Die nicht eindeutig krankheitswertigen Verhaltensabweichungen.	17
2.2.4.2	Krankheitsrolle und „selbstgewähltes" Verhalten (Behandlung versus Bestrafung).	18
2.2.5	Die formalen Charakteristika von Krankheitsdaten.	20
2.3	Falldefinition und -identifikation.	22
2.3.1	Unterschiedliche Bedeutung des Begriffs „Fall".	22
2.3.2	Allgemeine Anforderungen an die Falldefinition.	24
2.3.3	Enge und weite Diagnosendefinition.	25
2.3.4	Die Einschätzung der Behandlungsbedürftigkeit	26
2.3.5	Die Feststellung der Diagnose (Fallidentifikation).	28
2.3.6	Die Grundlagen psychiatrischer Diagnosen.	30
2.3.7	Probleme der Klassifikation.	31,
2.3.8	Hierarchische Prinzipien einzelner psychiatrischer Diagnosen.	34

2.3.9	Zuverlässigkeit von Diagnosen und ihre praktischen Folgen für die epidemiologische Forschung	35
2.4	Datenerhebung in der Epidemiologie.	36
2.4.1	Anreicherung von Daten für Primärerhebungen.	36
2.4.2	Sekundärerhebungen.	37
2.4.3	Feldstudien und Inanspruchnahmeuntersuchungen.	38
2.4.4	Erhebungen an der Klientel von Allgemeinärzten (Primärärzten).	38
2.4.5	Erhebungen in Psychiatrischen Einrichtungen.	40
2.4.5.1	Kumulative psychiatrische Fallregister.	40
2.4.5.2	Ad-hoc-Inanspruchnahme — Surveys.	41
2.4.5.3	Inanspruchnahmedaten von Einrichtungen und Sektoren der psychiatrischen Versorgung (Medizinalstatistiken).	41
2.4.6	Ökologische Untersuchungen.	42
2.5	Methodenprobleme.	43
2.5.1	Die Inbeziehungsetzung von Aggregatdaten, Individualdaten und globalen Gebietsmerkmalen.	43
2.5.2	Die sogenannten „Aggregatfehlschlüsse“.	44
2.5.3	Historische Entwicklung der Typisierung von Gebietseinheiten.	45
2.5.4	Analyse von Kontexteffekten.	46
2.5.5	Typen des Designs epidemiologischer Untersuchungen.	47
2.6	Schluß.	50

Literatur.	51
---------------------------	-----------